

Lasst uns eine Stimme finden und Gottes Turm bauen

Grüße im herrlichen Namen unseres Erlösers, Jesus Christus. Ich lade Sie ein, über diese lebensspendenden Worte nachzudenken.

Heute möchte ich eine kraftvolle biblische Wahrheit mit Ihnen teilen, die, wenn wir sie annehmen, unsere Welt tiefgreifend verändern kann. Viele glauben, dass die Menschen heute intelligenter seien als die Völker vergangener Zeiten. Doch die Bibel und die Geschichte zeigen: Schon die Alten vollbrachten Wunderbares – etwa die Pyramiden von Ägypten, eines der sieben Weltwunder –, das selbst moderne Technik nicht reproduzieren kann. Das beweist: Gottes Vorsehung und menschliche Einheit können Außergewöhnliches bewirken.

Der Turm von Babel: Einheit und Stolz

In Genesis 11,1-9 lesen wir die Geschichte von Babylon und dem Turm von Babel. Damals sprachen alle Menschen dieselbe

Sprache und beschlossen, eine Stadt samt Turm „bis in den Himmel“ zu bauen, um sich einen Namen zu machen (Gen 11,4). Ihr Ziel war Selbstverherrlichung und eine Einheit nach eigenen Vorstellungen.

Doch dies ist ein Beispiel für menschlichen Stolz und Auflehnung gegen Gott (vgl. Sprüche 16,18: „Stolz geht vor dem Fall...“). Ihre Einheit war mächtig, aber fehlgeleitet, weil sie die menschliche Leistung über Gott stellte.

Gott reagierte, indem er ihre Sprache verwirrte und sie zerstreute (Gen 11,7-8). So wurde ihre Einheit gebrochen. Dies zeigt: Wahre Kraft liegt nicht nur in der Einheit, sondern in einer Einheit, die sich an Gottes Willen ausrichtet. Die „Stimme“ oder „Sprache“ in diesem Abschnitt symbolisiert den gemeinsamen Willen und Bund. Das Problem lag also nicht in der Einheit selbst, sondern im selbstzentrierten Ziel der Menschen.

Eine Stimme wird in der Kirche wiederhergestellt

Im Neuen Testament sehen wir in Apostelgeschichte 2,1-12, wie der Heilige Geist die Verwirrung von Babel aufhebt. Gläubige, die zuvor durch Sprache getrennt waren, werden erfüllt vom Geist

und sprechen in Sprachen, die von allen Nationen verstanden werden. Dies zeigt Gottes Plan der Erlösung: Verschiedene Völker zu einem Leib in Christus zu vereinen (1 Korinther 12,12-13).

Diese Wiederherstellung von „einer Stimme“ ist die Grundlage für das beeindruckende Wachstum der frühen Kirche. Ihre Einheit war geistlich und zielgerichtet, ausgerichtet auf die Verherrlichung Gottes, nicht auf die Selbstverherrlichung.

Kirchliche Einheit und Demut

Heute leidet die Kirche oft unter Spaltungen, weil persönliche Interessen über Gottes Ehre gestellt werden. Jesu Aufforderung in Lukas 14,27-29 erinnert uns daran, die Kosten der Nachfolge zu bedenken: Unser Kreuz zu tragen und ihm treu zu folgen. Ohne demütigen Gehorsam und gemeinsame Ausrichtung kann die Kirche die Fülle von Gottes Herrlichkeit nicht zeigen.

Die Kirche ist kein Verein oder sozialer Klub, sondern die lebendige Manifestation von Gottes Reich auf Erden (Epheser 2,19-22). Als Glieder von Christi Leib müssen wir uns persönlich für Einheit durch Gehorsam und Liebe einsetzen.

Lasst uns eine Stimme finden und Gottes Turm bauen.

Möge der Herr uns helfen, in dieser Einheit zu leben und Seinen Turm der Herrlichkeit auf Erden zu bauen.

Schalom.

Share on:
WhatsApp

Print this post